



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2023



Kreissparkasse Ravensburg -
Sponsor der KiSS-KinderSportSchule



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



Liebe MTG Familie

ich begrüße Sie herzlich in unserer aktuellen Ausgabe, die einen Einblick in das aufregende Geschehen in unserem Sportverein bietet.

Es freut mich, als erste weibliche Vorstandssprecherin der MTG, einige Worte an Sie zu richten. Dies ist nicht nur ein Meilenstein in meinem persönlichen Lebensweg, sondern auch ein bedeutender Schritt für unsere Vereinsgemeinschaft.

Unser Sportverein hat sich in den letzten Jahren nicht nur sportlich, sondern auch als Gemeinschaft stark entwickelt. Das verdanken wir vor allem dem Engagement eines jeden Einzelnen von Ihnen, der uns auch nach Corona die Treue hält.

Ein besonderer Dank gebührt den vielen ehemaligen Vorständen, die unsere MTG zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Meinen ganz persönlichen Dank richte ich an unser neues Ehrenmitglied Uwe Schenkemeyer, der mich im Vorfeld zur Kandidatur immer unterstützt und ermutigt hat. Seine Erfahrung und sein Wissen waren und sind für mich

MTG - INFO

von unschätzbarem Wert und ich weiß, dass ich mich immer auf seine Ratschläge verlassen kann und ihn jederzeit kontaktieren darf.

Gemeinsam mit dem neuen Vorstandsteam und den Mitarbeitern der MTG-Geschäftsstelle und der MTG-Sportinsel haben wir uns den Herausforderungen der letzten Monate gestellt. Unsere MTG-Sportinsel und der Sportbetrieb einiger Abteilungen mögen durch die Parkplatz-Sperrung, die erschwerten Zufahrtswege, die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau, eine kurzfristige Hallensperrung und Tagen ohne Wasser beeinträchtigt worden sein, aber wir als Team haben uns nicht entmutigen lassen. Wir haben gezeigt, dass wir in schwierigen Zeiten noch enger zusammenrücken und unser Engagement für die MTG aufrechterhalten.

Diese Herausforderungen sehe ich jedoch auch als Chancen für uns, sich weiterzuentwickeln und zu wachsen. Wir werden zusammenarbeiten, um innovative Lösungen zu finden und die Bedürfnisse aller bestmöglich zu erfüllen. In diesem Zusammenhang freue ich mich, dass die Kreissparkasse Ravensburg ihr Sponsoring-Engagement bei

Inhalt

MTG Wangen 1849 e.V.	
feiert 175 Jahre im nächsten Jahr	4
„Die Neuen“ stellen sich vor	6
Rückblick auf das Sommerspiel und das Grillfest 2023	9
Ausbau des Sponsoring Engagements der Kreissparkasse Ravensburg bei der MTG	9
KiSS-Ferienfreizeit	11
Kein Handballspiel ohne funktionierendes Kampfgericht	14
Winterkursplan der MTG-Sportinsel	15 - 18
Die Organisation der Ferienfreizeit	19
Uwe Schenkemeyer - Über 50 Jahre Mitglied / Über 20 Jahre Vorstand	22
Vorstellung der Volleyball-Herrenmannschaft	24
Bogenabteilung der MTG bei Kiss	26
Indidaca - Führung durch das Museumsdepot in Primisweiler-Rhein	26
Saisonstart der zweiten TG Damen Mannschaft	27
Neues vom Montagsport	28
Hausfrauengymnastik - Radtour zum Schloss Achberg	29

der MTG in vielen Feldern beibehält und weiter ausbaut. Vor allem freuen wir uns, dass sich die Kreissparkasse Ravensburg als Namenssponsor bei unserer Kindersportschule KiSS engagiert.

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e.V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Eva Welte, Mark Vochezer, Sandra Jaeschke, Achim Luge, Daniel Stärz, Isabel Stelzer, Ulrike Müller, Andreas Schröder-Quist

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth
Layout & grafische Gestaltung
Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Adobe Stock, Fotolia, R. Fritz, W. Rosenwirth, MTG Wangen, privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

Für mich war der Zusammenhalt in der MTG immer bemerkenswert. Wir sind eine Familie, die sich auf und neben dem Spielfeld unterstützt. Dieser Fokus liegt nicht nur auf sportlichem Erfolg, sondern auch auf der Förderung von Fairness, Respekt und Teamgeist.

Wir stehen 2024 vor einem aufregenden Jahr, in dem wir nicht nur das 175-jährige Jubiläum unseres Vereins feiern, sondern auch 20 Jahre MTG-Sportinsel. Dies sind bemerkenswerte Höhepunkte, die zeigen, wie weit wir als Verein gekommen sind und wie viel wir erreicht haben. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen allen diese besonderen Anlässe zu feiern und unseren Vereinsgedanken weiterzuführen.

Besonders freue ich mich auf die Arbeit mit dem neuen Vorstand und dem neuen Geschäftsführer Tobias Müller. Seine Unterstützung in der Übergangsphase war enorm und sein großes Fachwissen wird zweifellos dazu beitragen, die MTG-Familie noch erfolgreicher zu machen.

Mit sportlichen Grüßen und Vorfreude auf das Jahr 2024

Eva Welte

MTG Wangen 1849 e.V. feiert 175 Jahre im nächsten Jahr

Das Jahr 2024 hat es in sich für die MTG-Familie. Nicht nur, dass die Sportinsel ihr 20-jähriges Bestehen feiert, nein, die MTG Wangen 1849 e.V. begeht im kommenden Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum.

Als einer der ältesten Sportvereine in Baden-Württemberg gebührt es sich, mit einer ganzen Veranstaltungsreihe auf eine derart bewegte und erfolgreiche Geschichte zurückzublicken.

Den Auftakt bildet der Festakt am 07. April 2024, eine hochkarätige Veranstaltung für geladene Gäste, in der die Geschichte des Vereins im Fokus stehen wird.

Den Abschluss eines fulminanten Festjahres bildet die Jubiläumsgala am 14. September 2024 mit einer Palette an Darbietungen aus der Welt des Sports, Show, Unterhaltung und ist ein Feuerwerk dessen, was Sport und Verein zu bieten haben.

Durch das Jahr hinweg lässt sich die MTG aber mit weiteren Highlights nicht lumpen. Für alle Altersklassen wird etwas geboten sein: Von der langen Sportnacht für Kinder und Jugendliche bis zu Angeboten für Senioren, einer Ausstellung, die Kunst und Sport verbindet, sowie als Besuchermagnet unseren Jubiläumsbiergarten, der immer donnerstags auf der Argeninsel mit Speisen und Getränken zu unterschiedlichen Mottos über die gesamte warme Jahreszeit zum Verweilen einladen wird.

Die MTG - der Sportverein für Jung und Alt - mit viel Tradition und Innovation. Freuen Sie sich mit uns auf das Jubiläumsjahr und viele schöne gemeinsame Momente.

Tobias Müller

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

TURNGAU 
OBERSCHWABEN 

Geschäftsstelle
Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-9155665
Fax: 07522-912520
E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten
Mo und Do 15.30-18.30 Uhr
Mi 08.00-12.00 Uhr

werbung hat wirkung

Ihr regionaler Werbespezialist für


Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

BERATUNG wird bei uns groß geschrieben!

Werbehaus Wangen | Sabine Schenkemeyer | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 07528-611 40-40



D & M Wolfrum Gbr
Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

Telekommunikations- & Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung



SCHNEIDER IMMOBILIEN 

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de

Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?
Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



www.facebook.de/mtgwangen



„Die Neuen“ stellen sich vor



Wie heißt du und was machst du in der MTG-Sportinsel?

Ich heiße Katharina Kracklauer und bin duale Studentin.

Wie bist du zur MTG-Sportinsel gekommen?

Über einen Aushang mit einer Stellenausschreibung in meiner Schule.

Liebblingsgerät und Lieblingsübung auf der Trainingsfläche?

Beinpresse und Squads

Wenn du wieder geboren wirst, welches Tier wärst du?

Schildkröte

Mit was kann man dich so richtig auf die Palme bringen?

Wenn jemand pausenlos redet.

Was ist das Erste, das du nach dem Aufstehen machst?

Zähne putzen

3 Dinge, ohne die du nicht könntest:

Handy, Sport und gutes Wetter

Ausdauer- oder Krafttraining?

Krafttraining

Liebblingsfilm?

Harry Potter

Mit welchen drei Adjektiven würdest du dich beschreiben?

Zurückhaltend, freundlich und sportlich

In welche Abteilung der MTG würdest du gerne mal reinschnuppern?

In die verschiedenen Kurse bei uns im Reha-Sport.

Was ist dein Lieblingsgericht von unserer Speisekarte?

Schmandseele

Was wolltest du schon immer machen, hast dich bis jetzt aber noch nicht getraut?

Einen Bungee Jumping-Sprung.

Du bist eine Weinflasche. Wo willst du geöffnet werden?

An einem See beim Sonnenuntergang.

Du bist nachts in der Sportinsel eingesperrt und kannst alles machen, was du willst. Was machst du?

Laut Musik hören und trainieren.

Wer von der MTG-Geschäftsstelle würde deiner Meinung nach einen Kampf gegen einen ausgewachsenen Bären gewinnen?

Kai Herrmann

Kai Herrmann



Wie heißt du und was machst du in der MTG-Sportinsel?

Ich heiße Valentin Volkwein und bin dualer Student.

Wie bist du zur MTG-Sportinsel gekommen?

Ich habe bis vor kurzem als Mitglied noch selbst in der MTG-Sportinsel trainiert. Hier hat mich Kai Herrmann zur Möglichkeit eines Dualen Studiums angesprochen.

Liebblingsgerät auf der Trainingsfläche?

Mein Lieblingsgerät ist der Kabelturm.

Wenn du wieder geboren wirst, welches Tier wärst du?

Ich wäre gerne ein Biber.

Mit was kann man dich so richtig auf die Palme bringen?

Mit mangelnder Kompetenz anderer.

Was ist das Erste, das du nach dem Aufstehen machst?

Duschen

3 Dinge, ohne die du nicht könntest:

Essen, Fußball und Handy.

Ausdauer- oder Krafttraining?

Krafttraining

Liebblingsfilm?

Avengers Endgame

Mit welchen drei Adjektiven würdest du dich beschreiben?

Humorvoll, hilfsbereit und sportbegeistert.

In welche Abteilung der MTG würdest du gerne mal reinschnuppern?

Gerne bei den Handballern.

Was ist dein Lieblingsgericht von unserer Speisekarte?

Wurstsalat

Was wolltest du schon immer machen, hast dich bis jetzt aber noch nicht getraut?

Aus einem fliegenden Flugzeug mit einem Fallschirm abspringen.

Du bist eine Weinflasche. Wo willst du geöffnet werden?

Zu einem besonderen Anlass.

Du bist nachts in der Sportinsel eingesperrt und kannst alles machen, was du willst. Was machst du?

Essen und trinken.

Wer von der MTG-Geschäftsstelle würde deiner Meinung nach einen Kampf gegen einen ausgewachsenen Bären gewinnen?

Wolfgang Wetzell.



Wie heißt du und was machst du in der MTG-Sportinsel?

Ich heiße Tamara Wrzesinski und bin duale Studentin.

Wie bist du zur MTG-Sportinsel gekommen?

Durch die Ausbildungszeitung der Fachmesse in Wangen, die von meiner Schwester mit nach Hause gebracht wurde.

Liebblingsgerät und Lieblingsübung auf der Trainingsfläche?

Meine Lieblingsübung auf der Trainingsfläche ist der Lat-Zug.

Wenn du wieder geboren wirst, welches Tier wärst du?

Ich wäre gerne ein Vogel.

Mit was kann man dich so richtig auf die Palme bringen?

Wenn etwas nicht so funktioniert, wie es soll.

Was ist das Erste, das du nach dem Aufstehen machst?

Immer meine Brille aufsetzen.

3 Dinge, ohne die du nicht könntest:

Sport, Schlaf und Musik

Ausdauer- oder Krafttraining?

Krafttraining

Liebblingsfilm?

Die Serie Manifest

Mit welchen drei Adjektiven würdest du dich beschreiben?

Nett, hilfsbereit und sportlich.

In welche Abteilung der MTG würdest du gerne mal reinschnuppern?

Sehr gerne in die Abteilung Fechten

Was ist dein Lieblingsgericht von unserer Speisekarte?

Schmandseele

Was wolltest du schon immer machen, hast dich bis jetzt aber noch nicht getraut?

Einen Bungee Jumping-Sprung.

Du bist eine Weinflasche. Wo willst du geöffnet werden?

Auf Island.

Du bist nachts in der Sportinsel eingesperrt und kannst alles machen, was du willst. Was machst du?

Trainieren, Musik hören und alle Schränke durchschauen.

Wer von der MTG-Geschäftsstelle würde deiner Meinung nach einen Kampf gegen einen ausgewachsenen Bären gewinnen?

Kampf gegen einen ausgewachsenen Bären gewinnen?

Kai Herrmann



Wie heißt du und wie bist du zur MTG-Sportinsel gekommen?

Ich heiße Eva Zettler. Zur Sportinsel bin ich über ein Pflichtpraktikum im Rahmen meines Bachelor-Studiengangs

Gesundheit und Ernährung an der PH Weingarten gekommen.

Was genau ist deine Aufgabe bei der MTG?

Ich bin die stellvertretende Sportliche Leitung und die Leitung der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Deine Tätigkeit in drei Worten?

Sportlich, zukunftsorientiert, abwechslungsreich

Liebblingsgerät und Lieblingsübung auf der Trainingsfläche?

Der Ruderzug und Liegestützen.

Wenn du wieder geboren wirst, welches Tier wärst du?

Koala

Mit was kann man dich so richtig auf die Palme bringen?

Wenn die eigene Mühe und Arbeit nicht geschätzt wird.

Was ist das Erste, das du nach dem Aufstehen machst?

Wecker ausmachen

3 Dinge, ohne die du nicht könntest:

Kaffee, Pferde und Sport

Ausdauer- oder Krafttraining?

Ausdauer

Welche 3 Adjektive beschreiben dich?

Freundlich, sportlich und aufmerksam

In welche Abteilung der MTG würdest du gerne mal reinschnuppern?

Beim Gerätturnen.

Was ist dein Lieblingsgericht von unserer Speisekarte?

Vegetarische Schmandseele

Liebblingskurs?

Deep Work

Was wolltest du schon immer machen, hast dich bis jetzt aber noch nicht getraut?

Paragleiten

Du bist eine Weinflasche. Wo willst du geöffnet werden?

Am Strand

Du bist nachts in der Sportinsel eingesperrt und kannst alles machen, was du willst. Was machst du?

Im Kursraum laut die Musik aufdrehen.

Wer aus der MTG-Geschäftsstelle würde deiner Meinung nach einen Kampf gegen einen ausgewachsenen Bären gewinnen?

Tobias Müller.

Die Interviews wurden von Franziska Weiland geführt.





Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter
<https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

MTG - INFO

Rückblick auf das Sommerspiel und das Grillfest 2023

Auch dieses Jahr wurde in der MTG-Sportinsel das alljährliche Sommerspiel ausgetragen. Dabei traten die Mitglieder sowie auch die Mitarbeiter in 4er-Teams gegeneinander an. Dieses Jahr konnten 20 teilnehmende Teams verbucht werden.

Ziel war es, in den Monaten Juni und Juli möglichst viele Punkte zu sammeln. Punkte gab es für die Teilnahme an Outdoor-Aktivitäten und Outdoor-Aktionen, sowie für Trainingseinheiten auf der Fläche. Für eine Einheit auf der Trainingsfläche - diese musste mindestens 45 Minuten andauern - gab es 2 Punkte. Ebenfalls 2 Punkte wurden für jeden Kursbesuch vergeben. Die Teilnahme an Outdoor-Aktivitäten wurde mit doppelter Punktzahl belohnt. Wenn ein Team vollständig zu einer Einheit antrat, wurde diese Einheit extra mit Bonuspunkten vergütet.

Der große Abschluss des Sommerspiels fand am Grillfest statt. Hierzu trafen sich die Mitglieder und Teilnehmer des Sommerspiels, um die Gewinner zu feiern und um die verdienten Preise entgegen zu nehmen.

Um eine große Anzahl an Sach- und Geldpreisen verlosen zu können, waren die Organisatoren auf die Hilfe von Unternehmen aus der Region angewiesen.

Jannik Späth

Wir bedanken uns ganz herzlich bei folgenden Spendern:

Hymer-Leichtmetallbau, Grunwald,
Fidelisbäck, Grün & Form, Sport Jakob,
Rochus Apotheke, Parfümerie Bittel,
Biedenkapp, Zoller & Fröhlich,
Sport Turbine, Leonhardts Stallbesen,
Ochs am Berg, Raab Karcher, Physio-Insel,
Cafe Walfisch, Keller Fahrräder



Ausbau des Sponsoring Engagements der Kreissparkasse Ravensburg bei der MTG

Wir freuen uns sehr, dass die Kreissparkasse Ravensburg ihr Engagement bei der MTG nicht nur verstetigen will, sondern auch weiter ausbaut. Neben den über Jahre hinweg geförderten Bereichen Handball, Wangener Altstadtlauf, Allgäu-Cup und der allgemeinen Tätigkeit der MTG, kommt mit dem Namenssponsoring für die KiSS ein neuer Baustein hinzu. Die Kreissparkasse Ravensburg unterstützt und fördert hiermit nochmal ausdrücklich mit der Kindersportschule (KiSS) den Kindersport bei der MTG und in der Region. Dies ist Herrn Dr. Kuchelmeister, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg, wichtig: „Das pädagogische Anliegen der KiSS - im frühen Kindesalter mit einer breitgefächerten sportmotorischen Ausbildung zu beginnen und sich dann später in einer Sportart zu spezialisieren - finden wir ein sehr unterstützenswertes Konzept.“

Andreas Schröder-Quist





WALDNER – SO VIELSEITIG WIE DU!

Waldner bietet eine erstklassige Ausbildung mit hauptberuflichen Ausbildern, die Dich fördern und unterstützen. Ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan, modern ausgestattete Arbeitsplätze und Lehrwerkstätten, fortschrittliche Ausbildungsmethoden, interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gehören ebenso zu unserer Selbstverständlichkeit von Ausbildung, wie die Förderung Deiner Ideen und Deines Talents.

Wir bilden aus:

Kaufmännische Ausbildung

- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation

Technische Ausbildung

- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildung

- Anlagenmechaniker (m/w/d) Behälterbau
- Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Duale Studiengänge:

- B. A. Betriebswirtschaft - Digital Business Management
- B. A. Betriebswirtschaft - Industrie
- B. A. Betriebswirtschaft - International Business
- B. Eng. Holztechnik
- B. Eng. Maschinenbau - Entwicklung und Konstruktion
- B. Eng. Maschinenbau - Versorgungs- und Energiemanagement
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen sowie zur Waldner Unternehmensgruppe findest Du auf unserer Homepage www.waldner-karriere.de oder auf Instagram.

Kontakt und Bewerbung:

Bewirb Dich jetzt über unser Jobportal unter <https://www.waldner-karriere.de/de/jobportal/>

Bei Fragen steht Dir gerne zur Verfügung:

Waldner Unternehmensgruppe
Ausbildungsleiterin Teresa Halder
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-986150



MTG - INFO

KiSS-Ferienfreizeit

In der letzten Sommerferienwoche fand die alljährliche Ferienfreizeit der Kindersportschule (KiSS) unter der Leitung von Dennis Mihaljevic statt. Insgesamt 28 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren trafen sich am 4. September zum gemeinsamen Kennenlernen in der Lothar-Weiß-Halle. Dennis und sein Team hatten ein vielfältiges sportliches Programm für die nächsten Tage zusammengestellt.

Der Montagvormittag startete mit einem kurzen Kennenlernen untereinander, bevor anschließend am bereits aufgebauten Geräteparcours geturnt und gespielt wurde. Nach dem kräftezehrenden „Schatzjäger“-Spiel wurde den Kindern das Bastelprojekt der Woche vorgestellt. Alle interessierten Kinder bekamen die Möglichkeit, unter Anleitung von Franziska und Katharina ihren eigenen Traumfänger zu basteln. Über 15 Kinder zeigten sich fasziniert von der Idee und entschlossen sich, den Traumfänger entweder für das eigene Zimmer oder auch als Geschenk für Mama oder Papa zu basteln. Über die komplette Woche gab es immer wieder Phasen, an denen einzelne Schritte der Bastelarbeit erledigt wurden, so dass am Donnerstag alle den fertig gebastelten Traumfänger mit nach Hause nehmen konnten. Am Nachmittag wurde den Kindern ein erster Einblick in die Sportart Badminton geboten. Unter der Anleitung von Jannik konnten die Kinder erste spielerische Erfahrungen mit Schläger und Federball sammeln. Neben den Grundkenntnissen wurden auch unterschiedliche Techniken vermittelt, so dass am Ende noch ausreichend gespielt werden konnte.

Am Dienstagvormittag stand Judo auf dem Programm. Die komplette Gruppe machte sich auf den Weg zur Bergerhöhe-Halle und verbrachte dort die Zeit



bis zum Mittagessen. Die Gruppe bekam einen sehr interessanten Einblick in die Sportart Judo und die Kinder durften selbstständig verschiedene Würfe und Techniken ausprobieren. Ein großes Dankeschön geht hierbei an Jens Bader und seine Helferin, die den Kindern einen Vormittag ermöglichten und für viele strahlende Gesichter sorgten. Am Nachmittag standen noch die Programmpunkte Fußball und Basketball auf dem Plan und parallel dazu konnten einige Kinder bei spätsommerlichen Temperaturen am Gehrenberg Wasserspiele ausprobieren.

Der Mittwoch startete in der Turnhalle mit einer großen Olympiade.



Nachdem 6 Teams per Losverfahren eingeteilt wurden, standen verschiedene Teamspiele, aber auch Einzelwettbewerbe auf dem Plan, so dass jedes Kind bei einem Spiel die eigene Gruppe vertreten durfte. Neben sportlichen Disziplinen gab es auch Spiele, bei denen es

MTG - INFO

auf Geschick, Wissen oder auch ein gutes Schätzungsvermögen ankam. Nach den anstrengenden Disziplinen freuten sich alle Kinder auf das Mittagessen, so dass im Anschluss die letzten Wettbewerbe noch ausgetragen wurden. Am Nachmittag konnten alle Teilnehmer des Siegereams mit einer Urkunde gekürt werden und durften sich jeweils über einen Eisgutschein einer Wangener Eisdiele freuen. Der restliche Nachmittag wurde mit gemeinsamen Spielen anschließend abgerundet.

Am Donnerstag begab sich die komplette Gruppe vormittags zu den Gehrenberg-Sportplätzen. Bei sonnigem Wetter wurden gemeinsam verschiedenste Spiele bis zur Mittagspause gespielt. Am Nachmittag durften sich alle Kinder auf das Bogenschießen freuen. Die Bogensportabteilung der MTG war mit einem großen Aufgebot in der Lothar-Weiß Halle vertreten. Nach einer wichtigen Einführung in alle relevanten Regeln und Verhaltensweisen mit dem Bogen durften die Kinder im Anschluss den restlichen Nachmittag Pfeil und Bogen ausprobieren. Ein großer Dank geht an Erika und Raimund Langosch und ihr Team für den super organisierten Ablauf



und die tollen Einblicke in das Bogenschießen.

Am Freitag stand der Tagesausflug nach Lindau auf dem Programm. Von einer kurzfristigen Zugverspätung ließ sich die Gruppe nicht aufhalten und verlegte spontan die Frühstückspause nach vorne, so dass alle Kinder noch vor der Ankunft des Zuges ihre Butterhörnchen aufgegessen hatten. In Lindau angekommen, war der erste Halt an einem großen Abenteuerspielplatz. Nach einem Location-Wechsel auf die hintere Insel gab es dort ein gemeinsames Picknick und die

Kinder durften sich bei bestem Wetter noch an einem großen Spielplatz austoben und zur Abkühlung mit den Füßen und Beinen in den Bodensee. Anschließend fuhren wir wieder zurück nach Wangen und bauten gemeinsam noch alle Stationen in der Halle ab.

Die Ferienfreizeit war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg, was nicht zuletzt den tollen Helfern zu verdanken ist. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Franziska, Katharina, Tamara und Jannik.

Dennis Mihaljevic

Mitglied -
mehr als nur
Kunde sein.

Genossenschaftlich heißt:
Mitglied werden.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Telefon & WhatsApp: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao.de
Website: vbao.de
Genderhinweis: vbao.de/gender

Bei uns als Genossenschaftsbank können all unsere Kunden auch Mitglieder werden. Jedes neue Mitglied wird zum Teilhaber und profitiert von zahlreichen Vorteilen. Welche das sind, erfahren Sie auf unserer Website.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



PÖSSL
Werkstatt
CITROËN

PRINZ
AUTOHAUS GMBH

Erzberger Str. 21 · 88239 Wangen
☎ 07522/9799-0
✉ info@prinz-autohaus.de
www.prinz-autohaus.de

Stadtmetzgerei
BLASER

Inhaber: Annette Kieckhefer
...schmeckt gut

METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Kein Handballspiel ohne funktionierendes Kampfgericht.

Neben den Spielern und den Schiedsrichtern auf dem Spielfeld spielt das Kampfgericht am Rande des Spielfeldes eine herausragende Rolle bei der Durchführung eines Handballspiels.

Dieser anspruchsvollen Aufgabe nehmen sich in der Regel zwei Personen an. Zum einen gibt es den „Sekretär“, der von der Gästemannschaft gestellt wird, und zum anderen den „Zeitnehmer“ aus den Reihen des Heimvereins. Die Hauptaufgabe des Kampfgerichts besteht darin, die Schiedsrichter zu unterstützen, denen die Leitung des Spiels obliegt.

Wie teilen sich die Aufgaben des Kampfgerichts auf? Der Sekretär muss mit einem Laptop und einem ESB-Drucker ausgerüstet sein. ESB steht hierbei für ein Computerprogramm, das eine elektronische Führung des Spielberichts ermöglicht. Dies erfordert vor allem in Problemfällen fast schon eine gewisse IT-Affinität vom Sekretär. Die Kontrolle der Teilnahmeberechtigung am Spiel, sowohl von Spielern als auch von Offiziellen, wird ebenfalls vom Sekretär durchgeführt. Seine Hauptaufgabe liegt jedoch in der Führung des ausführlichen, alle Informationen zum Spiel enthaltenden Spielberichts. Ebenfalls in seinem Aufgabenbereich liegen gelbe, rote und blaue Karten für die Anzeige der disziplinarischen Entscheidungen der Schiedsrichter sowie ein Satz grüner Karten zur Anzeige eines Antrags einer Mannschaft auf ein Team-Timeout.

Der Zeitnehmer kontrolliert

die Spielzeit entweder über die automatische Anzeige der Hallenuhr oder, sollte diese ausfallen, über zusätzliche Stoppuhren. Er oder sie kontrolliert ferner die Zeit bei Hinausstellungen von Spielern und teilt dem bestraften Spieler die Wiedereintrittszeit mit einem Handzettel mit. Der Zeitnehmer unterstützt die Schiedsrichter in allen Belangen von spielzeitrelevanten Vorgängen. Gemeinsam obliegt dem Kampfgericht die Kontrolle der ordnungsgemäßen Besetzung der Auswechselbank, denn es dürfen nur eine genau definierte Anzahl von spielberechtigten Spielern und auch Offiziellen darauf Platz nehmen. Sie kontrollieren die Auswechslvorgänge der Mannschaften, denn ein vorzeitiges oder unberechtigtes Betreten des Spielfelds führt zu Zeitstrafen. Somit kann das Kampfgericht erheblichen Einfluss auf das Spielgeschehen



Foto: Sascha Riethbaum

nehmen. Eine Spielunterbrechung zur Entscheidung durch die Schiedsrichter kann das Kampfgericht auch herbeiführen, wenn von der Auswechselbank aus regelwidrige Aktivitäten oder Fehlverhalten gegen das Kampfgericht erfolgen. Eine korrekte Spieldurchführung erfordert deshalb eine ständige Blickverbindung des Kampfgerichts zum Spielfeld und zum Spielgeschehen sowie zu den Schiedsrichtern.

Wie man sieht, handelt es sich um ein sehr komplexes und anspruchsvolles Aufgabengebiet, dem sich das Kampfgericht stellen muss. Deshalb ist auch eine spezielle Ausbildung erforderlich. Für den aktiven Männerbereich bei der MTG-Handballabteilung zeichnen dabei vor allem Frithjof Baaken und Ekkehard Schneider verantwortlich. Sie besetzen bei Spielen der ersten Männermannschaft bereits seit Jahren das Kampfgericht auf routinierte Weise. Parallel dazu wird auch bei den Damen sowie im männlichen und weiblichen Jugendbereich die Ausbildung und Förderung der Arbeit des Kampfgerichts vorangetrieben, damit auch in Zukunft für alle Spiele ein gut ausgebildetes und kompetentes Kampfgericht zur Verfügung steht. Es lohnt sich für die Zuschauer eines Handballspiels dann und wann auch, die Aktivitäten am Kampfgericht zu beobachten, denn dort ist oft richtig was los.

Aribert Feistle

Die Organisation der Ferienfreizeit

110 in der ersten und 90 Kinder in der zweiten Ferienwoche waren gut betreut und hatten viel Spaß bei einem bunten Programm der 49. Wangener Ferienfreizeit. Seit 1974 gibt es sie. Sie wurde damals von Konrad Kolb von der Kolpingsfamilie in Zusammenarbeit mit der Stadt Wangen erstmals durchgeführt und sollte ein Programm für daheim gebliebene Kinder bieten, die nicht die Möglichkeit hatten, mit ihren Eltern in Urlaub zu fahren. Aus diesem Grund dauerte die Ferienfreizeit für die angemeldeten Kinder damals auch noch zwei Wochen. Als in späteren Jahren der Andrang immer größer wurde, und vor allem die Betreuung von Kindern, deren Eltern arbeiten mussten, in den Vordergrund rückte, wurde die Ferienfreizeit auf zwei Mal eine Woche aufgeteilt. Sie sollte von Anfang an für alle erschwinglich sein und so liegt auch heute noch der Preis der Ferienfreizeit bei nur 70 €; Kinder, deren Eltern die WangenCard besitzen, bezahlen die Hälfte. In diesem Preis sind alle Eintritte und das Mittagessen eingeschlossen. Dieser günstige Preis ist laut Markus Hahnel, dem Leiter der Ferienfreizeit, nur durch die großzügige Unterstützung der Stadt Wangen möglich.

Ab 1986 war die MTG in Person ihres damals frisch eingestellten Sportlehrers Alfons Burkert in die Ferienfreizeit eingebunden, auf den im Laufe der Jahre die hauptsächliche Organisation überging. Unglaubliche 32 Jahre war Alfons Burkert der Hauptverantwortliche und Gestalter der Ferienfreizeit. 2018 übernahm Markus Hahnel die Federführung von ihm und ist bis heute der verantwortliche Leiter.

Nach der Ferienfreizeit ist vor der Ferienfreizeit, so lautet das Motto von

Markus Hahnel. Kaum sind die letzten Abrechnungen erledigt, geht es für ihn schon wieder an die Planung der nächstjährigen Veranstaltung. Im Oktober nämlich müssen die Hallen bei der Stadt reserviert werden. Seit es die Alte Sporthalle nicht mehr gibt, findet die Ferienfreizeit in der Argenhalle und der Lothar-Weiß-Halle statt. „Uns fehlt die Alte Sporthalle sehr, denn durch ihre Länge war sie ideal für uns“, sagt Markus Hahnel.

Im Dezember gilt es, die Ausschreibung für das Ferienheft der Stadt Wangen vorzubereiten. Auch die Flyer, die an den Wangener Schulen verteilt werden, müssen noch vor Weihnachten fertiggestellt und gedruckt werden.



Ein gutes Betreuer-Team ist für die Ferienfreizeit besonders wichtig.

Ende Februar/ Anfang März folgt eine sehr wichtige Aufgabe: die Betreuer suche. Zwar erfolgt diese auch über die Schwäbische Zeitung, die meisten Betreuerinnen und Betreuer aber werden über Mundpropaganda gewon-

nen. Ab 14 Jahren kann man Betreuer werden und manchmal fragen Kinder an, nachdem sie gerade in eine weiterführende Schule übergewechselt sind: „Wann kann auch ich Betreuer bei der Ferienfreizeit werden?“ Für Markus Hahnel ist es ein Phänomen, dass fast alle Betreuerinnen und Betreuer als Kinder selbst schon an der Ferienfreizeit teilgenommen haben. „Ich war als Kind auch schon immer in der Ferienfreizeit. Bevor ich 2018 die Leitung übernommen habe, war ich 15 Mal als Betreuer und Stellvertreter von Alfons Burkert mit dabei“, erzählt er. Für viele der Betreuerinnen und Betreuer geht es weniger um die 85 €, die sie pro Woche erhalten, für die allermeisten steht der Umgang

mit Kindern im Vordergrund. So ist es auch kein Wunder, dass viele ehemalige Betreuer/innen später Erzieher/innen oder vor allem Lehrer/innen werden.

Einer, auf den das besonders zutrifft, ist Eric Oetting, der ein IT-Studium auf-



Eric Oetting ist seit 6 Jahren bei der Ferienfreizeit dabei und feiert jährlich seinen Geburtstag während der Ferienfreizeit.

gab, um die Ausbildung zum Erzieher zu absolvieren. Er ist eine treue Stütze für Markus Hahnel, denn er ist schon seit sechs Jahren als Betreuer mit dabei. „Für die erste Freizeit-Woche Betreuer zu finden, ist wesentlich einfacher als

für die zweite, da viele Betreuer selbst in Urlaub fahren. So hatten wir in der ersten Woche 20 und in der zweiten Woche nur 16 Betreuer“, berichtet Markus Hahnel. Daher rühren auch die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen in den beiden Wochen.

Von Februar bis Mai zieht sich die Programmplanung, die durch die große Anzahl an Kindern immer schwieriger wird, denn nicht überall sind große Kindergruppen willkommen. In jeder Woche wird ein großer Ausflug unternommen. So fuhr man in diesem Jahr nach Meckenbeuren zum Indoor-Spielplatz Lufti, der bei den Kindern bestens ankam.

Ansonsten sind Inatura in Dornbirn, der Zoo Walter in Gossau und der Reptilienzoo Scheidegg beliebte Ziele. Besonders hoch im Kurs bei den Kindern stehen auch Besuche im Wangener Freibad. Bei der Programmgestaltung muss Markus Hahnel sehr flexibel sein, da er kurzfristig auch Schlechtwetterprogramme auf die Beine stellen muss. Da ist es dann gut, wenn man auf Leute wie den Zauberer Mirakuli oder die bewährte Stadtführerin Gabriele Neher zurückgreifen kann. Auf die Unterstützung von

Herrn Sohler, der im Wangener Kino Sondervorführungen anbietet, und auch der Wangener Blaulicht-Familien ist in solchen Fällen eigentlich auch immer Verlass. Mitte Mai muss das Programm stehen, die geplanten Besuche müssen angemeldet und die Busse bei den Reiseunternehmen bestellt sein. Auch das Betreuer-Team ist bekannt.

Die Anmeldung für die Ferienfreizeit ist für den Zeitraum von April bis zu den Pfingstferien vorgesehen. In diesem Jahr waren jedoch innerhalb von 45 Minuten alle 200 Plätze belegt. Etwa 30 Kinder standen auf der Warteliste.

In den letzten Wochen vor dem Start in die Ferienfreizeit kauft Markus Hahnel die notwendigen Bastelmaterialien und die Ferienfreizeit-Mützen ein und spricht sich mit der Stadtbücherei über die Ausleihe von Büchern ab. Traditionell wird ein Liederbuch zusammengestellt und gedruckt, aus dem die Kinder vor allem bei Busfahrten singen. Damit die Betreuer alle Kinder bei Ausflügen gleich erkennen, schneidet Markus Hahnel mit einer Heißschneidemaschine etwa 240 Erkennungsbänder, die die Kinder am Handgelenk oder um den Hals tragen.



Vergnügte Gesichter sieht man beim Eisessen.



Ausflug nach Dornbirn in das Museum Inatura.



Die Kinder gestalten ihre Liederbücher. Hier sind auch die Erkennungsbänder und die Ferienfreizeit-Mützen zu sehen.

Im Juni steht die Bestellung des Essens bei der Bäckerei Vogel (Pizza) und bei Schattmaier-Gastronomie an. Wichtig ist, für die vielen Kinder mit unterschiedlichen Vorlieben beim Essen Mahlzeiten zu finden, die den allermeisten passen. Das Mittagessen ist ebenso wie ein Getränk im Preis inbegriffen. Auch außerhalb der Mittagszeit stehen ausreichend Getränke zur Verfügung, die allerdings bezahlt werden müssen. Dass man hier mit allem rechnen muss, zeigt ein Beispiel aus der Ferienfreizeit 2019. Damals kostete eine Flasche Mineralwasser einen Euro, worin 20 Cent für Pfand enthalten waren. Am Ende der Ferienfreizeit fehlten dann 10 Kasten mit leeren Flaschen. Warum? Die Kinder hatten festgestellt, dass sie bei Getränke- und Supermärkten ein höheres Pfand einlösen konnten und die Flaschen mit nach Hause genommen. Seither liegt der Getränkepreis bei einem Euro, zu dem noch 50 Cent Pfand kommen.

Eine Woche vor dem Start trifft sich Markus Hahnel mit den Betreuern, um

den Ablauf und sonstige Details abzuklären. Kurz vor dem Beginn werden letzte Einkäufe getätigt und die von den Kindern geliebte Bewegungslandschaft in der Lothar-Weiß-Halle wird aufgebaut. Am Wochenende vor der Ferienfreizeit werden Bastelmaterialien, die der Ferienfreizeit gehörenden Spielgeräte und Trinkbecher vom Bauhof angeliefert. Am Montag schließlich werden die Kinder auf 9 Gruppen und diese wiederum auf feste Tische aufgeteilt.

Dann kann es losgehen. Die Eltern können morgens um 7.30 Uhr ihre Kinder bringen und müssen diese spätestens um 17.30 Uhr abholen. Die MTG bietet also eine echte Ganztagesbetreuung für die Kinder an. Am Freitag findet eine große Abschlussveranstaltung statt, zu der auch alle Eltern eingeladen sind. Traditionell führen die Kinder bei dieser Veranstaltung einen Tanz auf, der die Woche über von den Betreuerinnen Viviana Ross und Marie Pfender einstudiert wird.

Jeweils zum Ende einer Betreuungs-

woche sind alle Helfer/innen als kleines Dankeschön zum Pizzateessen eingeladen. 14 Betreuer/innen waren es in diesem Jahr, die zwei Mal in den Genuss des Pizzateessens kamen, denn sie waren beide Wochen als Betreuer/innen mit dabei.

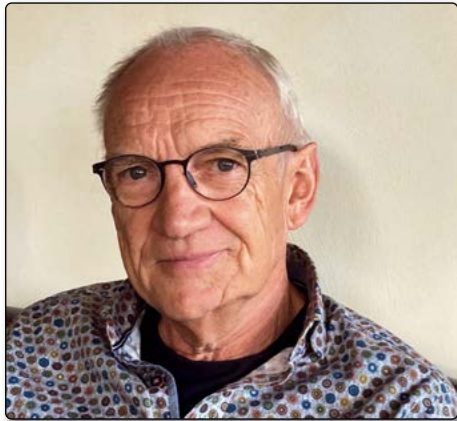
Von Samstag bis Montag stehen für Markus Hahnel Abbauarbeiten an. Am Dienstag werden die Abrechnungen erledigt; die Betreuer erhalten ihren „Lohn“, Getränke und Essen müssen bezahlt werden. „Ab Mittwoch habe ich dann endlich Urlaub“, sagt Markus Hahnel, der in die Vorbereitungen der Ferienfreizeit rund 40 Stunden und in die Durchführung dazu noch einmal etwa 150 Stunden investiert. Auf die Frage, ob er im nächsten Jahr wieder die Leitung übernehme, kommt ein deutliches Ja. „Im nächsten Jahr haben wir ein Jubiläum. Da führen wir die 50. Ferienfreizeit durch und da will ich unbedingt dabei sein. Außerdem bin ich nächstes Jahr seit 20 Jahren als Betreuer und Leiter bei der Ferienfreizeit dabei“.

Robert Heer



Geschafft! Markus Hahnel (vorne rechts) lädt zum Abschluss seine Betreuer/innen zum Pizza-Essen ein.

Uwe Schenkemeyer - Über 50 Jahre Mitglied / Über 20 Jahre Vorstand



600 – 700 Meter gelaufen, außerdem war damals der Waldlauf und Crosslauf mein Ding.“

Im Jahr 1972 begann seine aktive Zeit bei der Leichtathletikabteilung als Jugendlicher. Günther Natterer und Martin Schuler waren damals Uwes erste Trainer in der MTG. Als klassischer Mittelstreckler war er über die 800, 1000 und 1500 Meter unterwegs, erzählt er, und ab und zu hatte er auch bei der 4 x 400 m Staffel ausgeholfen.

Hardy Stahl, Reinhold Messmer, Gerhard Behra, Monika Dorn, geb.Zehnder, und meine Schwester Doris waren unter anderen meine Kameraden, die mich damals sportlich begleiteten. Mit ihnen bestritt ich viele Kreis-, Bezirks-, IBL- und württembergische Meisterschaften.

Bei der Mitgliederversammlung der MTG im Sommer diesen Jahres, bei der neben der Wahl des neuen Vorstandes auch der letzte der „altgedienten Vorstände“ mit großem Applaus verabschiedet wurde, endete für Uwe Schenkemeyer eine über 20-jährige Laufbahn im Ehrenamt an verantwortlicher Stelle. Vorweg: Vielen Dank für viele, viele Stunden im Dienst der MTG!

Uwe wurde im Jahr 1957 in Isny geboren, wechselte nach der Grundschulzeit auf das Gymnasium und kam drei Jahre später an die Realschule nach Wangen, damals unter der Leitung von Rektor Abele, den er als Schulleiter sehr geschätzt hat.

Pendler zwischen Isny und Wangen

„Ich pendelte oft zweimal am Tag von Isny nach Wangen, Nachmittagsunterricht und der Sport waren Grund dafür. Helmut Stelzer hatte mich damals als Sportlehrer angesprochen, weil er im Unterricht wohl erkannt hat, dass ein gewisses Talent als Läufer in mir steckte. Er hatte mich dazu überredet, zur MTG zu wechseln. Als Schüler war ich Mitglied im TV Isny und als Mittelstreckler die



Beruflicher Weg

„Nach der Mittleren Reife im Jahr 1976 begann ich meine Ausbildung bei der Firma Walcker in Isny zum Offsetdrucker. Gleich im Anschluss, ich war damals 22 Jahre alt, folgte eine Fortbildung zum Industriemeister Druck im Wochenendstudium beim Hauchler Studio in Biber-



ach. Die beruflichen Anforderungen als Offsetdrucker, der Schichtdienst und schließlich die Meisterausbildung nahmen mich aber zeitlich so in Anspruch, dass ich im Leistungssport kürzertreten musste. Glücklicherweise hielt ich just an meinem 24. Geburtstag meinen Meisterbrief in der Hand.“

Damals war Uwe Schenkemeyer bereits ein Jahr mit seiner Frau Sabine verheiratet, die er bereits seit der Realschulzeit in Wangen kannte. Von 1981 bis 1994 lebten sie im Raum Stuttgart, gewohnt haben sie im schönen Remstal, gearbeitet hat Uwe als Produktionsleiter in einer großen Druckerei in Waiblingen. In dieser Zeit wurden auch die beiden Töchter Carina und Vera geboren, die heute 35 und 38 Jahre alt sind. „Nach meiner Rückkehr ins Allgäu startete ich meine Selbstständigkeit mit dem Werbehaus Wangen und im nächsten Jahr können wir unser 30jähriges Betriebsjubiläum feiern.“

Zurück zur MTG

Dass es sofort zurück zur MTG ging, war für Uwe gleich nach seiner Rückkehr aus Stuttgart klar. Der Kontakt zu seinen

früheren Sportkameraden war rasch wieder hergestellt, neue Freundschaften kamen dazu und im Freizeitsport, so Uwe, fand er seine neue Heimat. „So konnte ich mich fit halten, und das war für mich als Ausgleich für meine beruflichen Anforderungen unheimlich wichtig. Unsere jetzt noch bestehende Sportgruppe Leichtathletik Senioren trifft sich wöchentlich am Mittwoch. Helmut Stelzer, Thomas Hölz, Ewald Rädler, Otto Joos, Peter Jäck, Monika Dorn, Nico Ott, Jürgen Bolz, Klaus Zengerle und Alex Rovira treffen sich zwischen 18 und 20 Uhr zum Sport. Unser Programm: Laufen in verschiedenen Leistungsgruppen, Gymnastik, Spiele und im Anschluss schließlich obligatorisch eine gemeinsame Einkehr.“

Vorstand der MTG seit über 20 Jahren

In der Nachfolge von Robert Heer hatte Gustel Heinzle den Vorsitz in der Vorstandschaft der MTG übernommen und eine neue Vorstandsriege zusammengestellt. Im Jahr 2000 begann die Planung der heutigen Sportinsel, die Verhandlungen mit der Stadt nahm Fahrt auf und es wurde eine Vorstandsstelle nötig, die sich mit der Sportinsel beschäftigt. So kam Uwe Schenkemeyer zu seiner neuen Aufgabe. „Vermarktung, Planung, Entwicklung, Mitgliedererwerb für den neuen Fitnessbereich waren nur einige der Herausforderungen, die mich beschäf-



Uwe (Bildmitte) im Kreise seiner Sportkameraden

tigten. Eine Aufgabe, die mich und meine Vorstandskolleginnen und Kollegen viel Zeit und Kraft kosteten. Unser Ziel wurde erreicht, die Sportinsel war und

ist ein Erfolgskonzept, auf das unser Verein stolz sein darf.“

Eine Besonderheit darf an der Stelle erwähnt werden:

Gleich zu Beginn des Betriebs in der Sportinsel wurde ein „Mittwochfrühtraining“ mit anschließendem Frühstück ermöglicht, das bis heute regelmäßig von 12 bis 15 Personen gerne angenommen wird. „Bis heute betreue ich die Frühsportler, schließe um 6 Uhr auf, betreue die Teilnehmer auf der Fläche, viele Selbstständige, Unternehmer oder Berufstätige, die abends keine Zeit für Sport finden. Auch unser OB

Michael Lang findet oft mittwochs den Weg zu uns, freut sich wie die anderen und nutzt die Gunst der frühen Stunde. Das Frühstück im Anschluss wird traditionsgemäß von mir vorbereitet und es macht richtig Spaß zu sehen, wie zufrieden das Angebot mittwochs angenommen wird.“

Es bleibt zu hoffen, dass Uwe Schenkemeyer diese Aufgabe noch weitere Jahre übernimmt, der Dank für über 20 Jahre ehrenamtliche Vorstandsarbeit ist ihm aber jedenfalls sicher.

Reiner Fritz

**zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber**

BG WANGEN

BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Vorstellung der Volleyball-Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft der Abteilung Volleyball startet am 07. Oktober in die neue Saison. Nachdem der Aufstieg das letzte Mal nur knapp verpasst wurde, ist dies das klare Ziel für die kommende Saison. Im Vorfeld der Saison hat sich einiges bei den Herren getan. Das wohl auffälligste sind die neuen rot-weißen Trikots, mit denen die MTG zukünftig auftreten wird.

Doch auch personell hat es Änderungen gegeben. So ist Jonathan Kloos wieder nach Wangen zurückgekommen und bringt durch seine starken Angriffe über Außen und über die Mitte noch mehr Potential in die Mannschaft. Ein weiterer Neuzugang ist Felix Göttner, der ebenfalls als Außenangreifer der MTG zum Sieg verhelfen wird. In der Abwehr wird Alejandro Tordera als neuer Libero dafür sorgen, dass jene Bälle die am Block vorbei kommen, im Spiel bleiben. Mit diesen Spielern erhält die ohnehin schon starke Mannschaft der letzten Saison weitere Unterstützung und sollte somit bestens für die Saison vorbereitet sein.

Das erste Heimspiel der MTG wird am 21. Oktober in der Ebnehalle stattfinden. Hier freuen wir uns auf Ihr Kommen und die Unterstützung der Mannschaft.

Moritz Palicki



Hinten (v.l.n.r.): Christian Iskrzycki, Marcel Rogg, Moritz Palicki, Jonathan Kloos, Lasse Kranz

Vorne (v.l.n.r.): Marco Sündermann, Tobias Wahl, Alejandro Tordera- Schmid, Simon Schwendele, Sven Sündermann

Nicht auf dem Foto Felix Göttner und Trainer Thomas Wichmann
Foto: Jessica Kolb

MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057



WANGEN PUMPEN

Part of the Atlas Copco Group

**WE
PUMP
YOU
UP!**

**FREIE PLÄTZE
FÜR 2023**

#ZERSPANUNGSMECHANIKER/-IN

#INDUSTRIEMECHANIKER/-IN

#KONSTRUKTIONSMECHANIKER/-IN

**STARTE DEINE
AUSBILDUNG**
UND KOMM INS **#TEAMBLAU**

**FOLGE UNS
AUF INSTA** 

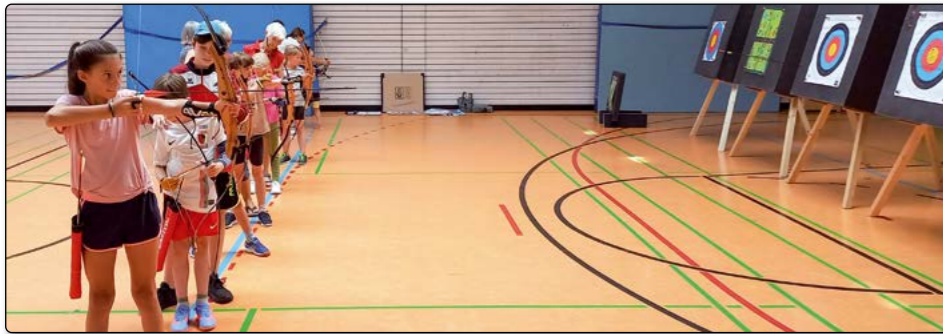
[JOBS.WANGEN.COM](https://www.jobs.wangen.com)

Bogenabteilung der MTG bei Kiss

Im Rahmen des KiSS-Kurses wurde wie in den letzten Jahren die spannende Aktivität des Bogenschießens von der Bogenabteilung der MTG angeboten. Dieses Angebot stand allen interessierten Kindern offen.

Die Veranstaltung begann am Donnerstagstagnachmittag mit einer kurzen Ein-

führung in die Grundlagen des Bogenschießens, bei der die Kinder die richtige Haltung, Technik und Sicherheit erlernten. Anschließend hatten sie die Gelegenheit, selbst den Bogen in die Hand zu nehmen und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Es war erfreulich zu beobachten, wie die Kinder mit



Begeisterung ihre Pfeile auf die Zielscheiben abschossen und auch trafen. Nicht immer wurde Gold getroffen. Es reizte jedoch, dies zu erreichen. Ein Mitglied der Bogenabteilung stand dem jeweiligen Kind an der Schießlinie mit Rat und Hinweisen zur Seite.

Das Bogenschießen bot nicht nur eine unterhaltsame Abwechslung, sondern förderte auch die Konzentration und Koordination der Teilnehmer. Es war offensichtlich, dass alle Beteiligten Freude daran hatten, ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Bogen auszutesten.

Insgesamt war das Bogenschießen während des KiSS-Kurses bei der MTG Wangen eine gelungene Veranstaltung; die Kinder hatten viel Spaß und gleichzeitig wurden neue Fähigkeiten vermittelt.

Edmund Mohr

Indidaca - Führung durch das Museumsdepot in Primisweiler-Rhein

Nach vielen Jahren der Improvisation hat die Stadt Wangen im Allgäu in Zusammenarbeit mit dem Wangener Heimat- und Museumsverein in den früheren Räumlichkeiten der Möbelhandlung Titscher in Rhein bei Primisweiler ein modernes und dem Wert der dort gelagerten Gegenstände angemessenes Museumsdepot eingerichtet.

Bei hochsommerlicher Temperatur im August bekam die Indidaca-Abteilung eine interessante Führung durch das wohlklimatisierte Museumsdepot.

Herr Asselmann vom Altstadt- und Museumsverein zeigte uns die mit großem Aufwand hergestellten modernen Räu-

me und die darin gelagerten Schätze des Wangener Heimatmuseums. Die Führung wirkte wie eine Reise durch längst vergangene Zeiten. Die Teilneh-



mer der Führung hatten das Gefühl, wie durch ein zweites Museum, in dem noch viele Kunstgegenstände nach liebevoller Restaurierung aufbewahrt werden, zu gehen. Die von Herrn Asselmann gemachten Ausführungen und Anekdoten zu dem einen oder anderen Gegenstand machten die Führung informativ und kurzweilig.

Zum gemütlichen Abschluss trafen wir uns anschließend im Weinstadl Rimmele und genossen dort den wunderbaren Sommerabend bei kühlen Getränken und leckerem Essen im Biergarten.

R. Kiedaisch

Saisonstart der zweiten TG Damen Mannschaft

Der erste Staffeltag und somit Ligaauftakt in der Kreisliga B des Schwäbischen Turnerbundes fand für unser Team 2 der Damen in Ailingen statt.

Nach einigen verletzungsbedingten Ausfällen in der Vorbereitung ging die Mannschaft etwas schwächer besetzt als gewünscht in ihren ersten Wettkampf. Am Startgerät, dem Schwebebalken, war die Nervosität der Turnerinnen deutlich zu spüren. Leider musste man einige Wackler und auch Absteiger in den Übungen auf dem 1,25m hohen und zehn Zentimeter schmalen Zittergerät in Kauf nehmen. Am Boden, dem zweiten Gerät des Tages, präsentierte sich die Mannschaft dann sehr stark, der Rückstand gegenüber den anderen Teams konnte wieder verkleinert werden. Neben akrobatischen Elementen, Sprüngen und Drehungen wird von den Turnerinnen an diesem Gerät gefordert,

auch tänzerische Passagen passend zur individuell ausgewählten Musik zu zeigen. Besonders eindrucksvoll gelang dies unserer TG Turnerin Leandra Pervorfi, die als Einzige der gesamten Konkurrenz einen Strecksalto rückwärts mit ganzer Schraube in ihrer Übung zeigte. Am danach folgenden Sprung konnte die Mannschaft ohne großen Druck antreten. Man wusste schon, dass man an diesem Gerät punkten kann. Mit sauber ausgeführten Handstützüberschlägen und Yamashita-Überschlägen mit etwas höheren Ausgangswerten konnte die höchste Punktzahl an diesem Gerät unter allen Mannschaften erturnt werden. Zuletzt ging es an den Stufenbarren, welcher sich in der Vorbereitungszeit zum Sorgengerät der Mannschaft entwickelt hatte. Je fünf Turnerinnen dürfen an jedem Gerät antreten, wovon die drei besten Wertungen dann ins-

Ergebnis eingehen. Glücklicherweise gelangen unserem Team genau drei gut gelungene Stufenbarrenübungen und man konnte den Wettkampf zufrieden zu Ende bringen.

133,75 erturnte Punkte standen am Ende des Tages zu Buche, das bedeutete die Tagesplatzierung 5 unter 8 Mannschaften.

Hanna Stadelmann

Der Tabellenstand in der Kreisliga B Staffel 1:

1. TV Weingarten 2
2. TSG Ailingen 2
3. TG Rottweil-Altstadt 3
4. 4 SV Villingendorf 2
5. TG Wangen Eisenharz 2
6. VfL Pfullingen 3
7. TG Bad Waldsee 1
8. VfL Pfullingen 2



Für die TG turnten, v.l.n.r.: Anna Gebhardt, Leandra Pervorfi, Ronja Wörz, Selina Mittmann, Felizitas Müller, Stella Tromba, Beate Hildebrand, Maria Zell.

Neues vom Montagsport

Grillfest der Montagsportler

Gerd Buchberger und Peter Diem organisierten im August unser alljährliches Grillfest in und vor der Handballhütte: ein herrlicher Sommerabend, beste Stimmung und eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl. Das Fest hat wieder einmal gezeigt, dass unsere Abteilung auch außerhalb der Sportabende überaus lebendig ist. Vielen Dank noch einmal an Manne Hasel für die stets unkomplizierte Zurverfügungstellung der Hütte. Wir kommen gerne wieder in die Handball-Location.

Volleyballturnier intern

Ganz schön eng wurde es in der Fred-Lauer-Halle, als wir im Juli unter der Leitung von Herbert Schele unser internes Volleyballturnier mit 36 (!) Montagsportlern durchführten, davon allein 11 Teilnehmer aus unserer next-generation-Gruppe. Mit KI-Unterstützung bescherte uns Herbert einen perfekten Turnierabend, bei dem den Teilnehmern konditionell und mental alles abverlangt wurde und durchaus auch Spielvarianten gezeigt wurden, die so im Volleyballsport bisher noch nicht bekannt waren. Vielen Dank an Herbert, im Dezember legen wir wieder los.

Tischtennis 2.0

Gleich sechs neue Gesichter aus unserer next-generation-Gruppe wagten sich in die Tischtennis-Höhle der Montagsport-Löwen. Sechzehn motivierte Tischtenniskundler lieferten sich viele spannende Matches, der Schweiß lief in Strömen, Unmutslaute wechselten mit Jubelgesang. Am Ende konnte Hannes Franke in einem epischen Finale gegen Hans-Jörg Schleifer den Turniersieg 2023 erringen. Herzlichen Glückwunsch!

Schön auch zu sehen, wie ganzjähriges Training unter professioneller Anleitung sowie zielgerichtete Investitionen in modernste Schlägertechnik zu einer

Leistungssteigerung führen können, die, wie zum Beispiel bei Hubert, oft nur ungläubiges Staunen bei den jahrelangen Mitschnipplern hervorrief.

Unsere abschließende Turnierfeier in der Sportinsel nutzte Jürgen Ruf, um die abermals denkbar knapp errungene Schwarzwurst gleich großzügig unter allen Anwesenden zu verteilen. Für die Organisation vielen Dank an Andreas Renz, der mit seinem Einsatz unsere über 40-jährige Tischtennis-Tradition fortführt.

Peter Fischer



Wanderung rund ums Zafernhorn am Faschinajoch

Wer glaubt, der klassische Montagsportler schont sich den Rest der Woche, irrt gewaltig. Neben zahlreichen Zusatzaktivitäten bezwingen wir einmal im Jahr einen Berg. Und am 16.07.2023 ist es dann wieder so weit: Unter der Führung von Wolfgang Rombach und Jürgen Ruf besteigen wir das 2150 m hohe Zafernhorn. Die Runde ist auf vier bis fünf Stunden ausgelegt und mit 800 Höhenmetern für austrainierte Montagsportler und ihre bergbegeisterten Frauen gut machbar.

Schon bei der Anfahrt über die Furka-Passstraße zum Startpunkt Faschina thront unser Tagesziel mit seiner beeindruckenden Nordseite hoch über dem Großwalsertal.

Unser Weg führt uns unschwierig im Uhrzeigersinn um das Zafernhorn. Nach wenigen Schritten sind wir allein und genießen den Aufstieg durch die tau-

bedeckten Alpwiesen mit ihrer sommerlichen Blütenpracht. Nach einer Stunde „Warmlaufen“ eröffnet der Gumpen-



sattel einen ersten Blick auf die Gipfel des Großwalsertals, gleich in der Nachbarschaft der berühmte Zitterklapfen. Unser Ziel immer im Blick, erreichen wir auf schmalen Steig eine kleine Kapelle, von der aus wir steil auf den Gipfel steigen. Hier belohnen uns bei bestem Wetter ein Gipfelvesper und ein herrlicher Rundblick vom Säntis bis in die Allgäuer Hochalpen für unsere Mühen.

Gestärkt geht's wieder hinab auf unseren Weg und durch sommerliche Wiesen und kleine Wäldchen zum Sulztobel und zurück nach Faschina.

Die Runde bietet keine Einkehrmöglichkeit, deshalb machen wir hinter Damüls einen Abstecher zum Alpengasthaus Edelweiß am Oberle. Hier lassen wir einen herrlichen Wandertag ausklingen und klar ist: Auch im nächsten Jahr geht's für die Montagsportler wieder in die Berge...

Jürgen Ruf

Hausfrauengymnastik - Radtour zum Schloss Achberg

Am 7. Juli fuhren 9 Damen der Hausfrauengymnastik zu der Gemäldeausstellung „Wiener Wirklichkeiten“ im Schloss Achberg.

Nach dem Betrachten der wirklich sehenswerten Gemäldeausstellung lieben sie sich noch im Schlosshof mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Gestärkt von Kultur und Kaffee ging es auf schönen Radwegen wieder zurück nach Wangen.

Christl Füller



Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Juli 2023 – September 2023)

50. Geburtstag

Heiko Fischer
Anja Diesch
Holger Boy
Jürgen Geyer
Sandra Solbach
Daniel-Bernhard Fischer
Ramona Juras
Carolyn Rehfuß
Yasar Akcora
Alexandra Peter-Rakow
Nina Rakow
Siegfried Kohler
Sandra Jaeschke
Daniel Steudel
Michael Neumann

60. Geburtstag

Doris Zodel
Ulrike Knebl
Petra Fimpel
Carola Linse
Meinrad Rasch
Reinhard Goos
Matthias Vetter
Berit Hildebrandt-Schaldach
Edeltraud Kresser
Birgit Wolf
Inge Obermayer

65. Geburtstag

Nevenka Antal
Markus Bitterwolf
Claudia Renz
Elvira Radanovic
Edmund Volkwein
Wolfgang Korenke
Bernd Auer
Claudia Bendel
Vinzenz Kremler
Hansjörg Schaupp

70. Geburtstag

Wolfgang Bachler
Kurt Hübner
Hans-Dieter Dörr
Annemarie Jäck
Doris Werder
Heidi Nobis
Inge Barthel
Gabriele Jeske

75. Geburtstag

Rudolf Hahnel
Magdalena Werner-Wex
Domenico Gambino
Thomas Hölz
Renate Natterer
Inge Neun

Herbert Rizzo
Erhard Hartinger
Christa Smuda

80. Geburtstag

Wolfgang Nachbaur
Elke Steinbrenner
Berthold Wild
Margret Motz
Hans Schiller

81. Geburtstag

Rainer Igel

82. Geburtstag

Horst Wiedemann
Betty Nägele
Paul Vukitsevit
Jürgen Hiller
Ursula Stolberg
Volker Leberer
Fridolin Spöri

83. Geburtstag

Gisela Martis
Sigrid Müller
Walter Rothenhäusler
Manfred Nothhaft

84. Geburtstag

Franz Schwendinger

Hanna Blocher
Hildegard Kraft
Marie Luise Kirschenmann

85. Geburtstag

Siglinde Finkenzeller
Gerd Locher

86. Geburtstag

Rüdiger Fuhrmann
Adolf Steidle
Adolf Baumann

87. Geburtstag

Ingeborg Baaken
Dieter Glocker-Riegel
Helmut Bäuerle

89. Geburtstag

Maria Netzer
Bruno Schmid

91. Geburtstag

Franz Kresser

**PHYSIO
INSEL**

**REHA
INSEL**

Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

WGV
GUT VERSICHERT.
UND GUT IST.

GIPS NUR IM DOPPELPACK:
PREIS & LEISTUNG

Jetzt zur
WGV
wechseln und
sparen!

Die Unfallversicherung der WGV.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ihr Ansprechpartner für Preis und Leistung
Mennig-Ross GmbH, wgv Servicebüro, Saumarkt 9, 88239 Wangen
Tel.: 07522 7078173, e-mail: buero.wangen@wgv.de

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 075 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 075 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet



Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**